

Termine & Schlagzeilen

Pfarrfest in Neuenkirchen
Tagespflege öffnet die
Türen **am So. 05. Sept.**
Seite 13

Neue Pflegesätze
Erläuterungen Seite 14

Elsbeth Vörding
verabschiedet Seite 15

Willkommen Sr. Lucy
Seite 16

Gesa Branding
neu beim Hospizverein
Seite 16

Veteranentreffen 1928
Heimatsforscher
wird fündig Seite 18

Pflegeeinrichtungen

Haus Maria-Rast
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

Haus Am Ohlkenberg
Ohlkenbergsweg 12a
49401 Damme

Tagespflege Damme
Steinfelder Straße 58
49401 Damme

Tagespflege Neuenkirchen
Küsterstraße 1
49434 Neuenkirchen

Zentrale
Tel. Nr.: 05491/967 00
Fax Nr.: 05491/967 012

Sommerfest war gut besucht

Viktoria Wolf sang live



Schon kurz nach 13.00 Uhr kamen die ersten Besucher und besetzten die besten Plätze, später mussten viele Stühle und Tische zusätzlich aufgestellt werden: so gut besucht war das Sommerfest schon lange nicht mehr.



Um 14.30 Uhr eröffneten Werner Westerkamp und der stellv. Kuratoriumsvorsitzende Franz-Bernd Hellmann das Fest mit kurzen Begrüßungsworten. Zu den vielen anwesenden Ehrengästen gehörten u.a. Pastor Christoph Winkeler, Pastor Studer von der Ev. Kirche sowie die stellv. Bürgermeisterin Jutta Finkemeyer.



Während des Kaffeetrinkens im Festzelt unterhielt das Akkordeonorchester aus der Glückauf mit altbekannten Musikstücken.





Im weiteren Verlauf des Nachmittags traten zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stiftung Maria-Rast mit Musik- und Tanzeinlagen auf (Nicole Schellenberger als „Nicki“ – Monika Wittmann, Friederike Waschke, Hiltrud Kröger, Anna-Maria Otte und Michelle Helmes mit Musik und Tanz aus den 60iger Jahren – Karin Wiehe, Jutta Westendorf, Margret Schneck, Irina Giek, Cecile Meinsma, Lilia Possenriede, Maria Schnöckelborg und Christa Punte mit einem „Elvis-Potpourri“ – und Elke Kettler als Roberto Blanko).





Besondere Beachtung fanden auch der Auftritt der Tanzgruppe „Tanzen macht Spaß“ unter der Leitung von Karin Wiehe sowie die Tanzeinlage einer Kindertanzgruppe unter Leitung von Sonja Heitkamp

Der Höhepunkt des Programms war der Auftritt von Viktoria Wolf. Sie sorgte mit wunderschönen Liedern wie „Let it be“ von den Beatles für Gänsehautstimmung unter den Gästen. Ihr professioneller Live-Gesang wurde begleitet von ihrem früheren Musiklehrer und Entdecker Harald Ignatzek und erntete begeisterten Applaus.





Als das Unterhaltungsprogramm gegen 17.00 Uhr beendet war, zog es die zahlreichen Besucher an den Bierpavillon und den Grillstand. Die letzten Gäste haben erst kurz vor Mitternacht den Weg nach Hause gefunden.

Allen, die zum Gelingen des tollen Festes beigetragen haben, sei an dieser Stelle gedankt. Ein besonderes Lob geht an die Organisatorin Maren Reutepöhler und an Michael Lindek, der sich um die Bereitstellung aller notwendigen Technik gekümmert hat.



Herbsttag

*Herr, es ist Zeit. Der Sommer war sehr groß.
Leg deinen Schatten auf die Sonnenuhren,
und auf den Fluren lass die Winde los.*

*Befiel den letzten Früchten, voll zu sein;
gib ihnen noch zwei südlichere Tage,
dränge sie zur Vollendung hin, und jage
die letzte Süße in den schweren Wein.*

*Wer jetzt kein Haus hat, baut sich keines mehr.
Wer jetzt allein ist, wird es lange bleiben,
und wachen, lesen, lange Briefe schreiben
und wird in den Alleen hin und her
unruhig wandern, wenn die Blätter treiben.*

Rainer Maria Rilke, 21.9.1902, Paris

Rainer Maria Rilke

wurde am 4. Dezember 1875 in Prag geboren und starb am 29. Dezember 1926 in einem Sanatorium in der Schweiz. Er gehört zu den bedeutendsten Lyrikern deutscher Sprache.

Seit einigen Jahren trifft sein Werk auf immer mehr Aufmerksamkeit auch außerhalb literarisch gebildeter Kreise.

Lebendiges Altwerden...**Veranstaltungen im Haus Maria- Rast****September 2010**

1.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
2.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	16.45 Uhr	Wortgottesdienst
3.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.00 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Abendmahl
4.	Sa.			14.30 Uhr	Ausflugsangebot
5.	So.	09.45 Uhr	Heilige Messe		
6.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen		
7.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
8.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
9.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr 16.45 Uhr	„Spiel und Spaß mit Plejaden“ Wortgottesdienst
10.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
11.	Sa.				
12.	So.	09.45 Uhr	Heilige Messe		
13.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen		
14.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
15.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo	15.00 Uhr	Ev. Seniorennachmittag
16.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr 16.45 Uhr	„Musik und Unterhaltung“ Wortgottesdienst
17.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
18.	Sa.				
19.	So.	09.45 Uhr	Heilige Messe		
20.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen		
21.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
22.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
23.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr 16.45 Uhr	„Dammer Singkreis“ Wortgottesdienst
24.	Fr.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik		
25.	Sa.				
26.	So.	09.45 Uhr	Heilige Messe		
27.	Mo.	10.00 Uhr	Gemeinsames Singen		
28.	Di.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Leserunde
29.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
30.	Do.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“		Seniorennachmittag Damme

Weitere Termine für Ausflüge, Gottesdienste und Sonderveranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben!

Lebendiges Altwerden...**Veranstaltungen im Haus Am Ohlkenberg September 2010**

			vormittags		nachmittags
1.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
2.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Musik & Unterhaltung
3.	Fr.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr	Mediennachmittag
4.	Sa.	10.00 Uhr	Zeitungsrunde	14.30 Uhr	Ausflugsangebot
5.	So.	10.30 Uhr	Gebet im Andachtsraum		
6.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.30 Uhr	Leserunde
7.	Di.	09.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst mit dem Veeh – Harfen Ensemble	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
8.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
9.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Hausnachmittag zum Thema: Der Sommer geht zu Ende
10.	Fr.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr	Mediennachmittag
11.	Sa.	10.00 Uhr	Zeitungsrunde		
12.	So.	10.30 Uhr	Gebet im Andachtsraum		
13.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.30 Uhr	Leserunde
14.	Di.	09.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
15.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
16.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Musik & Unterhaltung
17.	Fr.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	16.00 Uhr	Ev. Gottesdienst mit Abendmahl
18.	Sa.	10.00 Uhr	Zeitungsrunde		
19.	So.	10.30 Uhr	Gebet im Andachtsraum		
20.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	16.00 Uhr	Leserunde
21.	Di.	09.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
22.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
23.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe	15.30 Uhr	Hausnachmittag zum Thema: Herbstanfang
24.	Fr.	10.00 Uhr	„Rund herum fit!“	15.30 Uhr	Mediennachmittag
25.	Sa.	10.00 Uhr	Zeitungsrunde		
26.	So.	10.30 Uhr	Gebet im Andachtsraum		
27.	Mo.	10.00 Uhr	Ausgleichsgymnastik	15.30 Uhr	Leserunde
28.	Di.	09.15 Uhr 10.30 Uhr	Erzähl und Gesprächskreis Wortgottesdienst	14.30 Uhr	Handarbeitsgruppe
29.	Mi.	10.00 Uhr	Bingo		
30.	Do.	10.00 Uhr	Heilige Messe		Angebot der Teilnahme am Seniorenachmittag der Stadt Damme

Weitere Termine für Ausflüge, Gottesdienste und Sonderveranstaltungen werden kurzfristig bekannt gegeben!

Unsere zusätzlichen Betreuungsleistungen gem. § 87 b SGB XI

Pflegebedürftige Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz, z.B. aufgrund einer Demenzerkrankung, haben in der Regel einen erheblichen allgemeinen Betreuungsbedarf nach § 87 b SGB XI. Die Anspruchsvoraussetzungen der einzelnen Bewohner werden von den jeweiligen Pflegekassen festgestellt und uns mitgeteilt.

Bei anerkanntem Bedarf erhalten wir von den Pflegekassen einen Zuschlag zum allgemeinen Pflegesatz. Dieser Zuschlag ermöglicht uns, eine verbesserte Betreuung für die Betroffenen durch zusätzlich eingestellte Betreuungskräfte zu organisieren.

Die zusätzlichen Betreuungsleistungen werden in unseren beiden Häusern in Gruppen oder in Form von Einzelbetreuung angeboten.

Gruppenbetreuungsangebote:

In beiden Häusern wird an mehreren Tagen in der Woche nachmittags über einen Zeitraum von mindestens 2 Stunden eine Kleingruppenbetreuung angeboten. Dieses Betreuungsangebot richtet sich insbesondere an Bewohner mit einer fortgeschrittenen Demenzerkrankung.

Viele Gruppenveranstaltungen des Begleitenden Sozialdienstes sind auch für Bewohner mit eingeschränkter Alltagskompetenz geeignet. Die zusätzlichen Betreuungskräfte begleiten und unterstützen die Teilnahme.

Einzelbetreuungsangebote:

Zu den Einzelbetreuungsangeboten können u.a. gehören:

- Spaziergänge / Spazierfahrten mit dem Rollstuhl
- Vorlesen aus der Tageszeitung
- Gemeinsames Spielen (z.B. Brett- und Kartenspiele)
- Gemeinsam Musik hören, gemeinsam musizieren
- Bewegungsübungen
- Besuch von Gottesdiensten oder kulturellen Veranstaltungen

Die einzelnen Betreuungsleistungen werden individuell für jeden Anspruchsberechtigten systematisch geplant und schriftlich dokumentiert. Als Arbeitshilfe für die Betreuungskräfte existiert auf jedem Wohnbereich eine Wochenübersicht.

Die Organisation und Koordination der zusätzlichen Betreuungsleistungen obliegt der Leiterin des Sozialdienstes, Frau Maren Reutepöhler. Sie steht für nähere Informationen zu den individuellen Möglichkeiten zur Verfügung.

Einladung zum Seniorenkino

in Zusammenarbeit von
Dersa-Kino Damme & Malteser Hilfsdienst



Vorankündigung zum Film am
29. Sept. 2010, 16.00 Uhr



„Verrückt nach Paris“

mit Frank Grabski, Paula Kleine, Wolfgang
Götttsch, Corinna Harfouch

Hilde, Karl und Philip haben ein Handikap. Sie leben in einem Heim für behinderte Erwachsene in Bremen. Philip und Karl arbeiten in einer Werkstatt und bauen Spielzeugen, Hilde schält eimerweise Kartoffeln in der Heimküche. Mit ihren 70 Jahren ist Hilde immer noch neugierig und träumt von Afrika. Der sensible Philip hat Streit mit seiner Freundin und Karl will unbedingt in die "freie Wirtschaft". Gemeinsam sehnen sich die Drei nach einem Leben mit neuen Herausforderungen. Heimlich planen sie einen Ausflug und hauen ab aus dem Heim. Auf ihrer Reise entdecken sie für sich ungeahnte Möglichkeiten und erobern neue Freiheiten. Enno, ihr Betreuer, ausgebrannt von seiner Arbeit, macht sich widerwillig auf den Weg, das Trio zurückzuholen. Eine Verfolgungsjagd mit Hindernissen nimmt ihren Lauf. Am Ende ist nichts mehr wie es war. Denn nach Paris ist alles verrückt.

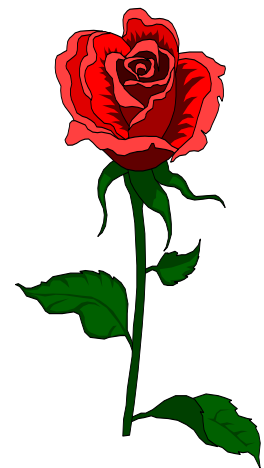
Geburtstage im September 2010

Bewohnerinnen und Bewohner

02.09.	Frau Elfriede Kellermann	86 Jahre, Haus Maria-Rast
07.09.	Herr Josef Lindemann	87 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
10.09.	Frau Hedwig Lindemann	83 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
14.09.	Frau Hedwig Schmutte	92 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
16.09.	Herr Josef Nordhoff	73 Jahre, Haus Maria-Rast
16.09.	Frau Josefa Sieve	91 Jahre, Haus Maria-Rast
17.09.	Frau Hildegard Wiersbowsky	88 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
23.09.	Frau Elisabeth Rosemeyer	54 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
24.09.	Frau Gerlinde Zindl	86 Jahre, Haus Maria-Rast
25.09.	Frau Jutta Stern	89 Jahre, Haus Maria-Rast
26.09.	Frau Maria Bolles	85 Jahre, Haus Am Ohlkenberg
27.09.	Frau Dorothea Koch	96 Jahre, Haus Maria-Rast
28.09.	Frau Johanna Kulbe	81 Jahre, Haus Maria-Rast
28.09.	Frau Irmgard Schramm	96 Jahre, Haus Am Ohlkenberg

Gäste unserer Tagespflege Damme und Neuenkirchen

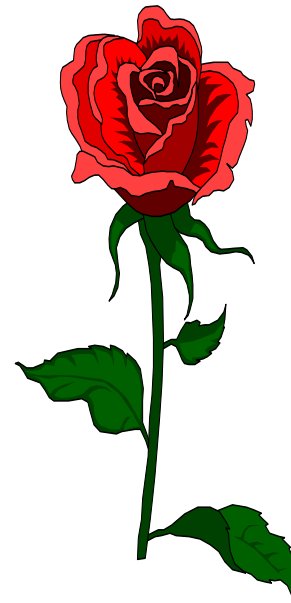
12.09.	Frau Maria Hilgefort	84 Jahre
15.09.	Frau Maria Börgerding	75 Jahre
21.09.	Frau Christina Staarmann	86 Jahre
27.09.	Herr Hubert Rusche	75 Jahre



***Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen alles Gute***

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

- 01.09. Michelle Helmes
- 05.09. Anna Jakimow
- 09.09. Maria Frilling
- 09.09. Anja Rohe
- 10.09. Karl-Heinz Müller
- 14.09. Monika Ballmann
- 15.09. Eugenie Buchsmann
- 15.09. Natalja Neu
- 16.09. Anna Muhle
- 18.09. Kathrin Piekenbrock
- 21.09. Susanne Behrends-Brennecke
- 23.09. Kathrin Stuckenberg
- 24.09. Adelheid Borkowski
- 26.09. Elsbeth Vörding
- 27.09. Gabriele Moormann



***Zum Geburtstag gratulieren wir ganz herzlich
und wünschen alles Gute!***

Namenstage im September

01. Ruth, Verena
02. Ingrid
03. Gregor der Große
04. Ida v. Herzfeld, Suitbert
05. Roswitha
06. Magnus
07. Otto v. Freising
08. Mariä Geburt
09. Otmar, Petrus Claver
10. Nikolaus von Tolentino
11. Ludwig, Maternus
12. Mariä Namen, Gerfried, Guido
13. Johannes Chrys., Tobias
14. Kreuzerhöhung
15. Schmerzen Mariens, Dolores
16. Kornelius, Edith
17. Hildegard v. Bingen, Robert
18. Lambert
19. Januarius v. Neapel, Igor
20. Warin, Eustachius
21. Apostel Matthäus, Jonas
22. Mauritius, Moritz
23. Linus, Thekla
24. Rupert, Gerhard
25. Nikolaus v. Flüe
26. Kosmas, Damian, Eugenia
27. Vinzenz v. Paul, Hildtrud
28. Lioba, Wenzel
29. Michael, Gabriel, Rafael
30. Hieronymus, Urs, Viktor



Pfarrfest in Neuenkirchen am 5. September **Tagespflege kann besichtigt werden**

Am **Sonntag, 5. September** feiert die Katholische Kirchengemeinde St. Bonifatius in Neuenkirchen ihr Pfarrfest. Rund um die Kirche werden viele Stände von Vereinen, Verbänden und kirchlichen Einrichtungen aufgebaut.

Die Tagespflege Neuenkirchen, die im Schatten der Kirche an der Küsterstraße liegt, öffnet an diesem Tag von **14.00-18.00 Uhr** ihre Türen.

Alle interessierten Bürger sind eingeladen, sich in der neuen Einrichtung umzusehen. Die Leiterin des Tagespflege Hedwig Möllmann und ihre Mitarbeiterinnen stehen für informative Gespräche zur Verfügung.





Ab 1. Oktober werden die Pflegesätze erhöht Begründung liegt im Anstieg der Personalkosten

Die Pflegesätze bei der Stiftung Maria-Rast werden zum 1.10.2010 um durchschnittlich etwa 1,5 % angehoben.

Insbesondere die Entwicklung der Personalkosten macht eine Anpassung der Entgelte erforderlich.

Für die Beschäftigten im Bereich der Caritas waren die Tarife mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2009 festgesetzt. In der laufenden Tarifrunde 2010/2011 ist bislang noch keine Einigung zwischen den Tarifparteien erfolgt. Erwartet wird eine Tariferhöhung, die in etwa dem Tarifabschluss im Öffentlichen Dienst entspricht. Demnach werden die Gehälter rückwirkend zum 1.1.2010 um etwa 1,2 %, ab 1.11.2011 um weitere 0,6 % und um weitere 0,5 % ab 1.8.2011 erhöht; zudem soll es in 2011 eine Einmalzahlung in Höhe von 240,00 € je Vollbeschäftigtem geben.

In Anbetracht der Tatsache, dass viele Pflegeeinrichtungen zunehmend Probleme haben, geeignete Pflegekräfte zu finden und in einigen Regionen bereits heute – aufgrund Bewerbermangels – nicht mehr alle Planstellen besetzt werden können, ist eine angemessene Bezahlung der Pflegekräfte unumgänglich.

Ohne eine Anpassung der Pflegesätze an die steigenden Ausgaben ist das Qualitätsniveau der Einrichtung nicht aufrechtzuerhalten.

Die Problematik betrifft nicht nur die Stiftung Maria-Rast. Aktuell sind in fast allen vergleichbaren Einrichtungen in Niedersachsen Entgelterhöhungen in ähnlicher Größenordnung geplant oder bereits realisiert worden.

Elsbeth Vörding wurde „offiziell“ verabschiedet

Annähernd 10 Jahre lang hat Elsbeth Vörding in beiden Häusern der Stiftung Maria-Rast die Veranstaltung „Tanzen im Sitzen“ einmal wöchentlich geleitet. Bereits im letzten Jahr hatte die 78-jährige angekündigt, dass sie sich im Sommer 2010 aufgrund ihres fortgeschrittenen Alters – was man ihr in keinsten Weise ansieht – aus dem regelmäßigen Dienst zurückziehen möchte.

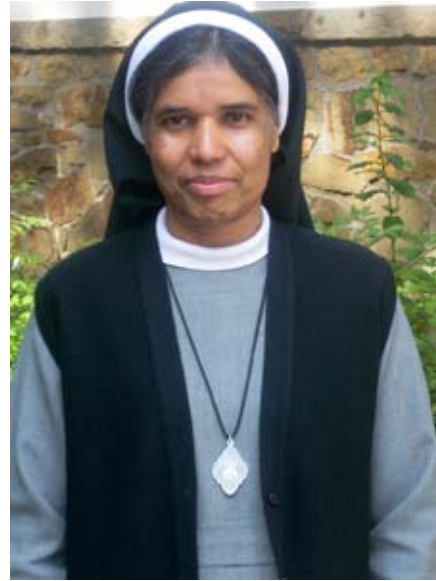
Ende Juli wurde sie von Werner Westerkamp und Maren Reutepöhler „offiziell“ mit großem Dank für ihr tolles Engagement verabschiedet.



In beiden Häusern wurde bei den jeweiligen Verabschiedungen von den Bewohnern so manche Träne vergossen – Frau Vörding ist und bleibt unwahrscheinlich beliebt. Ihre Veranstaltungen waren immer hervorragend vorbereitet, die Teilnehmer waren jedes Mal begeistert und kamen immer wieder.

Die noch so jung und frisch wirkende Frau Vörding will sich nicht vollständig zurückziehen. Es ging ihr bei der getroffenen Entscheidung darum, nicht mehr in der regelmäßigen Verpflichtung zum Dienst zu stehen. Gelegentlich – z.B. bei Ausfällen von anderen Mitarbeitern – will sie auch künftig noch Gruppenveranstaltungen ausführen. Als ehrenamtliche Mitarbeiterin bleibt sie der Stiftung Maria-Rast ganz sicher erhalten.

Auch von dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei Elsbeth Vörding für die vielen freudvollen Stunden, die sie unseren Bewohnern, Mitarbeitern und Gästen bereitet hat. Wir wünschen ihr, dass sie noch viele Jahre gesund bleibt und – wenn auch unregelmäßig – noch lange in unsere Häuser kommt.



Herzlich willkommen! **Sr. Lucy neu in Damme**

Am 1. August hat die indische Ordenschwester Sr. Lucy ihren Dienst im Haus Am Ohlkenberg aufgenommen. Sie wurde von der Ordensleitung aus einem Krankenhaus in Oberhausen zu uns nach Damme versetzt, nachdem sie dort seit fast 20 Jahren auf der Inneren Abteilung gearbeitet hat.

Ihre Ausbildung zur examinierten Krankenschwester hatte sie zuvor im Marienhospital in Borken/Westfalen absolviert. In den Orden der Herz-Jesu-Schwestern ist sie 1980 eingetreten, seit 1985 lebt sie bereits in Deutschland.

Wir wünschen Sr. Lucy viel Freude bei der Arbeit im Haus Am Ohlkenberg und freuen uns auf eine gute und langjährige Zusammenarbeit.

Zusammenarbeit mit dem Hospizverein Damme **Gesa Branding ist die neue Koordinatorin**

Schon seit der Gründung des Vereins vor 11 Jahren arbeitet die Stiftung Maria-Rast eng mit dem Dammer Hospizverein zusammen. So wird schwerstkranken Bewohnern und deren Angehörigen die Kontaktaufnahme zum Hospizverein angeboten, wenn dies gewünscht wird. Die ehrenamtlichen Hospizhelfer/innen begleiten die Sterbenden und ihre Angehörigen dann in der letzten Phase ihres Lebens.

Zum 1. August hat Gesa Branding aus Melle die hauptamtliche Stelle der Koordinatorin des Vereins von Jutta Rönker, die den Verein künftig nebenberuflich unterstützen wird, übernommen.

Die gelernte Krankenschwester und Lehrerin an einer Pflegeschule möchte u..a. die Trauerarbeitsangebote des Vereins weiter ausbauen, denn nach ihrer Erfahrung geht die Sterbebegleitung oft in die Trauerbegleitung über.

Gesa Branding ist erreichbar unter der Rufnummer 0171/4060507.

Fachausschuss besuchte die Tagespflege Neuenkirchen **Künftig Zusammenarbeit mit Kindergärten**

Im Rahmen einer turnusgemäßen Sitzung besuchte der *Ausschuss für Soziales, Jugend, Kultur, Sport und Tourismus* der Gemeinde Neuenkirchen-Vörden am 10. August die neue Tagespflege in Neuenkirchen. Die Gruppe von etwa 15 Personen sah sich mit großem Interesse die Räumlichkeiten an und stellte viele Fachfragen an die anwesenden Mitarbeiter. Sehr erstaunt waren viele über die sehr geringen Kosten für die Senioren – durch die besondere Förderung der Pflegekassen ist der Besuch der Tagespflege für viele Pflegebedürftige fast kostenneutral, ohne dass es zu einer Kürzung des Pflegegeldes kommt.

Bürgermeister Wieschmann machte deutlich, dass die Gemeinde Neuenkirchen-Vörden die Eröffnung der neuen Einrichtung sehr begrüßt und sagte seine volle Unterstützung zum erfolgreichen Aufbau zu. Im Verlauf der Unterhaltungen kam es auch zu einem Austausch mit den Leiterinnen der Neuenkirchener Kindergärten. Sie wollen künftig regelmäßig Besuche von Kindergruppen in der Tagespflege organisieren, um das Zusammenleben von Jung und Alt zu fördern.



Gedenkstein beim Haus Maria-Rast

Veteranentreffen im Oktober 1928

Auf der Zufahrt zum Haus Maria-Rast blickt man auf einen recht großen Findling. Bei genauerem Hinsehen entdeckt man eine Inschrift, die an ein Ereignis am 13./14. Oktober 1928 erinnert. An dieses Ereignis dürften sich nur noch wenige unserer Leser erinnern. Was genau sich im Oktober 1928 hier ereignete, war im Haus Maria-Rast jedenfalls bislang recht unklar.

Der 2. Vorsitzende des Dammer Heimatvereins, Herr Wolfgang Friemerding, hat sich nunmehr um Aufklärung bemüht und im Archiv der Oldenburgischen Volkszeitung einen Artikel dazu gefunden.

Demnach fand am 13. und 14. Oktober 1928 im Haus Maria-Rast – damals war es noch ein Erholungsheim, welches der ehemaligen G.O.E. (Großherzoglich Oldenburgische Eisenbahn) gehörte – ein Treffen von Kriegsteilnehmern 1914/1918 statt. Es handelte sich um Mitglieder des Infanterie-Regiments 368, welches in Oldenburg stationiert war. Dem am 18.10.1928 erschienenen Zeitungsbericht zufolge war die Beteiligung an dem Treffen offensichtlich eine recht große, weil das darin genannte Festessen auf drei Hotels bzw. Restaurants verteilt werden musste. Im damaligen Erholungsheim, dem heutigen Haus Maria-Rast, wird man sehr froh über dieses Großereignis gewesen sein – die Gäste- und Umsatzzahlen waren in den zwanziger Jahren immer weiter zurückgegangen, längst gingen Gerüchte über einen Verkauf um. Letztlich blieb das Gebäude aber bis 1936 im Besitz der Eisenbahner. Dann wurde es an die DAF (Deutsche Arbeitsfront), eine „Gewerkschafts“-Organisation der NSDAP verkauft. Erst nach dem 2. Weltkrieg, 1947, ging das Haus in den Besitz der neu errichteten kirchlichen Stiftung Maria-Rast über, seitdem erst heißt es auch Haus Maria-Rast.

Vielen Dank an Herrn Friemerding für seine Bemühungen in dieser Sache!

?? Damme, 15. Okt. Die Wiedersehensfeier der 368er am 14. Okt. In Damme bewegte sich im Gedenden an die schwere Zeit, war aber so recht ein Bild der Eintracht und der selbstlosen Kameradschaft, die ohne Unterschied der Person alle wie Brüder verbindet, achtet und liebt. Nach dem Eintreffen der Kameraden war Treffen im Restaurant Schillingen und Quartierverteilung für 98 Mann. Der gleich darauf folgende Festkommers auf dem Erholungsheim wird allen Kameraden wegen der dort herrschenden ungemühten Stimmung, die ganz unter der Freude des Wiedersehens stand, unvergesslich bleiben. Er wurde eröffnet durch Herrn Finanzsekretär Klocke, der die Leitung des Abends in die bewährte Hand des Herrn Majors der Ordnungspolizei, Sassenberg, Oldenburg, legte. Dieser, ein Liebling seiner Leute, und begabter, schneidiger Redner, machte den Abend zu einem recht eindrucksvollen. Dieser traute Gedankenaustausch der Erlebnisse aus dem Felde, die Reden und Vorträge und Lieder der Kameraden öffneten in Wahrheit die Herzen und zwangen zu Vorsätzen dauernder Freundschaft und Treue. Am Sonntag 8 Uhr war Kirchgang der kath. Kameraden, darauf die gemeinschaftliche große Durchquerung des nordöstl. Berglandes (Schweiz, Bärenthal, Mordühlenberg) mit dem Endziel Damme. Um 11½ Uhr war Antreten bei Schillingen und 11¾ Uhr, nach Beendigung des Hochamtes, Abmarsch der 140 Mann und Aufstellung beim Kriegerdenkmal unter Führung des Kriegervereins Damme mit Fahne. Das Kommando übernahm Major Sassenberg, die Rede hielt Batl. Adjutant Oberleutnant Striedieck, Bünde. In ernstesten Worten gab Redner seiner großen Freude Ausdruck über das Wiedersehen der lieben Kameraden, die der gemeinsam durchlebte Krieg verschonte, streifte kurz die schweren Erlebnisse in dem Bifermorden und gedachte mit Rührung der teuren Kameraden, die ihr Leben dem Vaterlande zum Opfer brachten. Er dankte allen, die zu dieser schönen Feier erschienen waren, besonders auch der Gemeinde Damme, die den Gefallenen dies selten schöne Denkmal gesetzt habe. Hierauf sangen alle Anwesenden das Lied: „Ich hatt' einen Kameraden“ und während desselben wurden zwei herrliche Kränze, gestiftet vom Reg. 368 und vom Kriegerverein D., am Denkmal niedergelegt. Nach kurzer Ansprache des Vors. des D. Kriegervereins, Herrn Udelmeier, der dem Herrn Redner für die schönen Worte dankte und um eine Minute stillen Gedankens für die Gefallenen bat, erfolgte der Abmarsch nach Schillingens Saale, wo Major S. die Regimentsgeschichte der 368er im Kriege in seiner Weise aufrollte und Herr Bischof, Osnabrück, eine schöne Ansprache hielt. Dann erfolgte der Abmarsch nach dem Erholungsheim, Gillmann und Roberts Hotel, auf welche sich die Gäste zum Festessen verteilten. Hieran schloß sich die Enthüllung des Gedenksteines mit Ansprache durch Herrn Ebeling, Osnabrück. Nach Aufnahme eines Lichtbildes schlug die Stunde des Abschiedes, die allen schwer wurde, im Gedenden an die schöne Wiedersehensfeier in Damme.

Tagesgäste waren unterwegs

Kutschenmuseum weckte viele Erinnerungen wach

Mit insgesamt 23 Teilnehmern besuchte eine Gruppe der Tagespflege Damme am **23. August das Kutschenmuseum in Steinfeld.**

Nach der Begrüßung durch Hubert Trenkamp, dem Inhaber des privaten Museums, wurde in den rustikal eingerichteten Gasträumen zunächst Kaffee und Kuchen serviert, bevor es in die umfangreiche Ausstellung ging.

In dem früher als Schweinestall genutzten Gebäude sind heute mehr als 100 Kutschen aus verschiedenen Jahrhunderten sowie unzählige alte landwirtschaftliche Gerätschaften und andere historische Gegenstände ausgestellt.

Viele weibliche Teilnehmer erinnerte der Anblick von alten Waschbrettern

und Nähmaschinen an die mühsame Hausarbeit in ihren Jugendjahren. Es ergaben sich viele interessante Gespräche. So „fachsimpelte“ man z. B. lange darüber, wie man früher grüne Bohnen schnibbelte und dann in einem großen Fass ansetzte.

Die Männer waren vor allem fasziniert von den alten Landmaschinen, Motorrädern – und natürlich den wunderschönen Kutschen.

Es war ein äußerst anregender Nachmittag, der den Teilnehmern bestimmt in Erinnerung bleiben wird. Der Betreiberfamilie Trenkamp sei an dieser Stelle herzlich für die freundliche Bewirtung und interessant gestaltete Führung gedankt.

Viele Besucher beim „Offenen Singen“



Am **Sonntag, den 22.08.2010**, nahmen mehrere Bewohner des Haus Am Ohlkenberg am „Offenen Singen“ in der benachbarten Grundschule Damme teil. Die Veranstaltung fand bei herrlichem Sommerwetter im Amphitheater auf dem Schulhof unter freiem Himmel statt.

Neben den Bewohnern des Haus Am Ohlkenberg waren auch viele andere Erwachsene der Einladung gefolgt und hatten große Freude am gemeinsamen





Singen mit den Kindern. Unter der Leitung von Lehrerin Cornelia Tepe wurden gemeinsam altbekannte Lieder gesungen, dazu geschunkelt, geklatscht und viel gelacht. Zwischendurch traten die Kindertanzgruppe und der Kinderchor auf. Instrumentale Unterstützung gab es von der Band „Four 2“.

Der Höhepunkt des Abends war ein Geburtstagskanon für zwei Geburtstagskinder. Unsere Bewohnerin Agnes Lehrke und der Schüler Matthis freuten sich riesig.

Die einzelnen Darbietungen wurden alle mit reichlich Beifall belohnt. Es war ein toller Abend, der Lust auf das nächste Mal – was es bestimmt geben wird – macht.



Vielen Dank an Frau Tepe, die wieder einmal alles super organisiert hatte!

Verstorbene



Haus Maria-Rast:

Am 5. August
verstarb im gesegneten Alter
von 100 Jahren
Frau

Anna Ernst

Am 6. August
verstarb im hohen Alter
von 97 Jahren
Frau

Elisabeth Worpenberg

Am 15. August
verstarb im Alter
von 84 Jahren
Frau

Anna Varnhorn

Haus Am Ohlkenberg:

Am 1. August
verstarb im hohen Alter
von 94 Jahren
Frau

Grete Jurkat

Herr, gib ihnen die ewige Ruhe. Das ewige Licht leuchte ihnen.

Unser Angebot im Haus Am Ohlkenberg:

Offener Mittagstisch für Senioren



Mit unserem so genannten **Offenen Mittagstisch** bieten wir allen Dammer Senioren, die sich nicht mehr täglich mit dem Kochen abmühen möchten oder können, die Möglichkeit, regelmäßig eine dreigängige Mahlzeit an einem gedeckten Tisch in Gemeinschaft mit anderen älteren Menschen einzunehmen.

Dieser Service wird an jedem Tag der Woche, **auch an Sonn- und Feiertagen**, zu einem Preis von **4 Euro je Mahlzeit** angeboten. Sie haben eine Auswahl aus zwei verschiedenen Menüs, jeweils bestehend aus **Suppe, Hauptgericht und Nachspeise**. Als Getränk wird zu jedem Essen **kostenlos Mineralwasser** gereicht.

Bei Interesse melden Sie sich bitte *möglichst* schon am Vortag
telefonisch unter 909 600
oder persönlich an unserer Rezeption an!



Angebot an jedem Freitag: 1 Stück Torte + 1 Pott Kaffee nur € 2,50